

Tagungsprogramm

Donnerstag, 18. Oktober 2012

7.30 Uhr **Eröffnung des Tagungsbüros und Anmeldung**

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Regina Smolnik, Landesarchäologin,
Landesamt für Archäologie, Dresden

9.30 Uhr **Das Ziel 3–Projekt „ArchaeoMontan – Mittelalterlicher Bergbau in Sachsen und Böhmen“**

Dr. Christiane Hemker/Rengert Elburg/Heide Hönig,
Landesamt für Archäologie, Dresden

1. Sektion:

Fernerkundung und Erfassung

10.00 Uhr **Archäologische Fernerkundung von obertägigen Bergbauspuren mithilfe von Airborne–Laserscanning (ALS)**

Dominic Falke,
Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts-
und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg

10.30 Uhr **LIDAR–Groundcheck Minimalinvasive Datierung montanarchäologischer Befunde aus LIDAR–Laserscans**

PD Dr. habil. Peter Haupt/stud. phil. Patrick Mertl,
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Mining Landscapes in the Province of Trento (North–East of Italy): New Technologies for Research and Preservation**

Lara Casagrande,
Università di Padova, Museo delle Scienze di Trento

12.00 Uhr **Grubenfelder – ein Schlüssel zur Differenzierung von Alt- und Neubergbau**

RNDr. Josef Večeřa,
Tschechischer geologischer Dienst, Prag

12.30 Uhr **Neue magnetische und geoelektrische Messungen am Treppenhauer**

Dr. Rolf Käppler/Erik Poller,
Institut für Geophysik und Geoinformatik,
TU Bergakademie Freiberg

13.00 Uhr **Mittagspause**

2. Sektion:

Naturwissenschaftliche Beiträge

14.00 Uhr **Untersuchungen im Bergbaurevier Kremsiger Gebirge**

Jiří Crkal/Mgr. Michaela Balášová/
PhDr. Eva Černá/MUDr. Kryštof Derner/
Mgr. Petr Lissek,
Institut für archäologische Denkmalpflege, Most

14.30 Uhr **Geochemische Archive und ihre Nutzung in der Montanarchäologie**

Mgr. Leona Zemanová/Mgr. Lucie Erbanová, Ph.D.,
Tschechischer geologischer Dienst, Prag

15.00 Uhr **Geochemische Analysen der aluvialen Sedimente des Flusses Bystřice als Nachweis von Bergbau im Joachimsthaler Erzrevier. Eine Fallstudie**

RNDr. Vladimír Šrein, CSc./Ing. Petr Bohdál,
Tschechischer geologischer Dienst, Prag/
RNDr. Martin Štátný, CSc.,
Geologisches Institut der Akademie der
Wissenschaften, Prag

15.30 Uhr **Komplexe geophysikalische Erkundung in der archäometallurgischen Forschung**

Burkart Ullrich,
Eastern Atlas, Berlin

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **Potential der minimal-invasiven Laserablation zur Aufklärung der Provenienz und Herstellungstechnik von Metallartefakten**

Dr. Robert Lehmann/Prof. Dr. Carla Vogt,
Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Universität Hannover

17.00 Uhr **Zum Stand der dendrochronologischen Untersuchungen an den Dippoldiswalder Hölzern**

Dr. Thorsten Westphal/Dr. Karl-Uwe Heußner,
Deutsches Archäologisches Institut, Berlin

17.30 Uhr **Restaurierung und Konservierung montanarchäologischer Funde im Rahmen des Ziel 3–Projektes ArchaeoMontan**

Dipl.–Rest. (FH) Philipp Schmidt-Reimann,
Landesamt für Archäologie, Dresden

18.00 Uhr **Anthropologie mittelalterlicher Bergwerksarbeiter aus Sachsen: Morphologie und Bleibelastung**

Franziska Immler,
Ludwig-Maximilians-Universität München

18.30 Uhr **Ende**

19.00 Uhr **Empfang der Stadt Dippoldiswalde**

durch Herrn Oberbürgermeister Ralf Kerndt und
Herrn Landrat Michael Geisler (angefragt)

Freitag, 19. Oktober 2012

7.30 Uhr **Eröffnung des Tagungsbüros und Anmeldung**

3. Sektion:

Historische Beiträge

9.00 Uhr **Der Fall Theophilus oder vom Mehrwert interdisziplinärer Forschung**

Dr. Christoph Bartels,
Deutsches Bergbau-Museum Bochum

9.30 Uhr **Das königliche Bergregal in den Händen der Markgrafen von Meißen und die Auswirkungen auf die Entwicklung der Bergbauregion Erzgebirge im Mittelalter**

Lena Asrih M.A.,
Deutsches Bergbau-Museum Bochum

10.00 Uhr **Wann begann im oberen Erzgebirge der Bergbau auf silberhaltige Erze?**

Dr. Wolfgang Schwabenicky, Altmittweida

10.30 Uhr **Bergbau in Sachsen zwischen 1350 und 1470**

Ivonne Burghardt M.A.,
Landesamt für Archäologie, Dresden

11.00 Uhr **Kaffeepause**

4. Sektion:

Dokumentation

11.30 Uhr **Das Regelwerk der Kartengestaltung in kreativer Adaption für die Präsentation archäologischer Sachverhalte**

Prof. Dr.-Ing. Andreas Kowanda,
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden,
Fakultät Geoinformation

12.00 Uhr **Kartographische Darstellung montanarchäologischer Sachverhalte**

Mandy Göhler/Michael Wehmeyer,
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden,
Fakultät Geoinformation

12.30 Uhr **Methoden der grabungsbegleitenden 3D–Dokumentation im Altbergbau**

Dipl.–Ing. (FH) Fanet Göttlich/
Dipl.–Ing. (FH) Thomas Reuter,
Landesamt für Archäologie, Dresden

13.00 Uhr **Mittagspause**

5. Sektion:

Aktueller Forschungsstand

14.00 Uhr **The Mining History and Archeology in France:**

Evolutions and Perspectives
Dr. Marie-Christine Bailly-Maitre/
Nicolas Minvielle Larousse

14.30 Uhr **Das Bergbaurevier Pressnitz in historischen Karten**

Mgr. Michaela Balášová,
Institut für archäologische Denkmalpflege,
Most

- 15.00 Uhr **Erfassung, Bewertung und Denkmalausweisung von Bodendenkmälern des Montanwesens im Freistaat Bayern**
Martin Strassburger M.A.,
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege,
München
- 15.30 Uhr **Ein Versuch der beschreibenden Rekonstruktion der Vortriebs-, Abbau- und Fördertechnologien am Beispiel des hochmittelalterlichen Bergbaus von Dippoldiswalde in Sachsen**
Dipl.-Ing. (FH) Volkmar Scholz,
Sächsisches Oberbergamt, Freiberg
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Die Anfänge der Stadt Kuttenberg im Lichte der archäologischen Untersuchungen im Welschen Hof**
Mgr. Filip Velímský, Ph.D.,
Archäologisches Institut der Akademie der Wissenschaften, Prag
- 17.00 Uhr **Silberbergbau des 13. Jahrhunderts: von den Befunden bis zum Modell der Landschafts- und Infrastruktur**
Mgr. Petr Hrubý, Ph.D.,
Archaia Brno o.p.s.
- 17.30 Uhr **Fazit und Abschluss der Vortragssektionen**
Dr. Regina Smolnik/Dr. Christiane Hemker,
Landesamt für Archäologie, Dresden
- 17.45 Uhr **Kaffeepause**
- 18.30 Uhr **Abendvortrag:**
The so-called "guild collar of the master of the silversmiths of Ghent". A *unicum* dedicated to silver ore mining and processing from late Middle Age
Laure Dorchy,
Université Libre de Bruxelles
- 19.30 Uhr **Ende**

Samstag, 20. Oktober 2012

Exkursion in das Freiburger Revier

- 8.30 Uhr Abfahrt Dippoldiswalde, Parkplatz Parksäle
- 9.30 Uhr Wanderung im Muldental/Vorstellung des Projektes „Lernort Bergbaulandschaften“ (Führung: Stephan Adlung, Freiberg)
- 12.00 Uhr Mittagessen auf der Reichen Zeche, Freiberg
- ab 12.30 Uhr Besichtigung der Reichen Zeche, Freiberg
- 15.00 Uhr Abfahrt nach Dippoldiswalde

Ende der Tagung

Tagungsort: Dippoldiswalde

Kulturzentrum Parksäle
Dr.-Friedrichs-Straße 25
01744 Dippoldiswalde

Anmeldung:

Bitte senden/faxen Sie das Anmeldeformular
bis spätestens 15. September 2012 an uns zurück:

per Fax: 0351/89 26-999
per E-Mail: archaeomontan2012@ifa.sachsen.de (Frau Harasim)

per Post: Ziel 3-Projekt
Landesamt für Archäologie
Zur Wetterwarte 7
D-01109 Dresden

Download Anmeldeformular: www.archaeomontan.eu

Zur Quartiersuche/Zimmerbuchung

wenden Sie sich bitte direkt an:

Tourismgemeinschaft *Silbernes Erzgebirge e. V.*
Servicebüro Dippoldiswalde · Markt 2 · 01744 Dippoldiswalde
Tel.: +49 (0)3504 / 614 877
E-Mail: service@silbernes-erzgebirge.de
www.silbernes-erzgebirge.de

Das Projekt „ArchaeoMontan“ wird finanziell unterstützt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, Ziel 3-Programm zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit 2007–2013 zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik.

www.archaeomontan.eu

Herausgeber:
© Landesamt für Archäologie

Fotos:
© Landesamt für Archäologie;
© Ústav archeologické památkové péče severozápadních Čech v Mostě, v.v.i.

LANDESAMT
FÜR ARCHÄOLOGIE



Internationale Fachtagung

ArchaeoMontan 2012

Erkunden – Erfassen – Erforschen



Große Kreisstadt
Dippoldiswalde

Dippoldiswalde
18. bis 20. Oktober 2012



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Ziel 3 | Cíl 3
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu